

Z

Die Hilfe

Wochenschrift für Politik, Literatur und Kunst

Herausgegeben vom Reichstagsabgeordneten Dr. Friedrich Naumann

Die für den politischen Teil von Wilhelm Heile und für den literarischen Teil von Dr. Gertrud Bäumer redigierte Wochenschrift „Die Hilfe“ beginnt mit der ersten Januar-Nummer ihren 20. Jahrgang. Ihre Arbeit, deren Ziel schon durch den Namen Naumann hinreichend gekennzeichnet ist, gilt der Erstarfung des Liberalismus, den sie auf nationaler und sozialer Grundlage in seiner ganzen Wirksamkeit erfasst und von dem aus sie Stellung nimmt vor allem zu den Fragen der auswärtigen und der inneren Politik, der wirtschaftlichen Entwicklung und der Sozialpolitik. In gleicher Weise widmet sie ihre Aufmerksamkeit den Erscheinungen auf dem Gebiete der Literatur, der Kunst und der Pädagogik im weitesten Sinne, soweit sie von größerer Bedeutung sind. Die „Hilfe“ erfreut sich des Rufes, nur inhaltreiche Beiträge sachkundiger Autoren in guter Darstellung zu bringen. Und das sichert ihr dauernde Beachtung aller derer zu, die gewohnt sind, zu den Fragen der Zeit ernst, gründlich und selbständig Stellung zu nehmen, und die sich nicht damit begnügen, mit Hilfe der Tageszeitung dem Wandel der Ereignisse zu folgen. Zu den ständigen Mitarbeitern der „Hilfe“ gehören unsere bekanntesten liberalen Parlamentarier und Politiker, namhafte Gelehrte und Schriftsteller aus allen Gebieten. Hier einige Namen aus dem Mitarbeiter-

Verzeichnis:

Politik:

Justizrat B. Ablas, M. d. N. — Bergrat a. D. G. Gothein, M. d. N. — Ferdinand Hoff, M. d. N. u. A. — Prof. H. Hummel, M. d. L. — Univ.-Prof. Dr. F. v. Liszt, M. d. N. — Theodor Liesching, M. d. N. — Landgerichtsrat Dr. E. Müller-Meiningen, M. d. N. — Stadtrat Prof. Dr. H. Preuß — Dr. med. W. Struve, M. d. N. — Justizrat Dr. F. Waldstein, M. d. N. — Stadtrat Dr. D. Wiemer, M. d. N. u. A. — Für auswärtige Politik: Dr. P. Rohrbach (für Kolonialpolitik) — Prof. A. Busse-New York (für Nordamerika) — R. Charnay-Wien (für Österreich) — E. K. Clout-Amsterdam (für Holland) — Dr. E. Eych und Prof. G. Gooch-London (für England) — H. Fernau-Paris (für Frankreich) — L. Hempel-Neapel (für Italien) — Dr. E. Jäch (für den Balkan) — Abg. G. Lorand-Brüssel (für Belgien) — Axel Schmidt-Miga (für Rußland) — Dr. F. Wertheimer (für Ostasien).

Wirtschaftspolitik:

Staatssekretär a. D. Dr. B. Dernburg — Univ.-Prof. Dr. B. Harns — Amtsgerichtsrat Dr. L. Herz — Syndikus Dr. E. Kay — Univ.-Prof. Dr. P. Nombert — Direktor der Dresdener Bank Dr. H. Schacht — Univ.-Prof. Geh. Hofrat Dr. v. Schulze-Gaevernich, M. d. N. — Priv.-Doz. Dr. H. Vogelstein — Gutsbesitzer Dr. H. Wendorf, M. d. N.

Sozialpolitik:

Arbeitersekr. A. Erkelenz — Generalsekr. A. Falkenberg — Univ.-Prof. G. Kessler — Priv.-Doz. Dr. F. Dyppeheimer — Syndikus Dr. H. Potthoff — Dr. E. Steiniger — Friedrich Weinhäusen, M. d. N. u. A. — Martin Wendt — Univ.-Prof. Dr. A. Wilbrandt.

Frauenfrage:

Dr. Marie Bernays — Camilla Jelinek — Dr. Rosa Kempf — Helene Lange — Dr. Alice Salomon.

Geschichte:

Prof. Dr. H. Barge — Univ.-Prof. Dr. W. Göz — Priv.-Doz. Dr. J. Haschagen — Univ.-Prof. Dr. M. Philippson — Dr. Th. W. Reimer.

Philosophie und Pädagogik:

Stadtschulrat Prof. Dr. G. Kerschsteiner, M. d. N. — Dr. M. Mauernbrecher — Rektor P. Samuleit — Direktor des philos.-pädagog. Seminars d. Univ. Leipzig Prof. Dr. E. Spranger — Generalsekr. d. Ges. f. Verbr. v. Volksbildg. J. Tewes — Prof. Dr. K. Vorländer — Marianne Weber — Schulrat Prof. Dr. A. Wernicke — Dr. G. A. Wyneten.

Religion und Religionswissenschaft:

Pastor A. v. Broeder — Pfarrer D. A. Fischer — Univ.-Prof. D. Dr. G. Krüger — Pfarrer Dr. A. Pfannkuche — Univ.-Prof. D. A. Titius — Liz. G. Traub, M. d. N. — Univ.-Prof. D. E. Troeltsch — Pfarrer Dr. H. Weinheimer.

Architektur und Technik:

Robert Breuer — Eugen Kalkschmidt — Prof. Dr.-Ing. H. Muthesius — Dipl.-Ing. D. E. Sutter.

Bildende Kunst:

Dr. A. Behne — Prof. Dr. E. Curtius — Dr. Th. Heuß — Dr. B. Naeder — Univ.-Prof. Dr. P. Schubring — Paul Westheim.

Literatur, Theater, Musik und Belletristik:

Dr. F. Masberg — Dr. J. Bab — Dr. H. Bethge — Beate Bonus — Grazia Deledda — E. D. Gallwäg — Gunnar Gunnarsson — Auguste Hauschner — Dr. E. Heilborn — Dr. E. Lissauer — Hermann Löns — Kurt Erich Meurer — Fritz Müller-Zürich — Hans Ostwald — Dr. A. Paquet — Georg Rusefer — Anna Schieber — Gustav Schüler — Elisabeth Siewert — Helene Voigt-Diederichs — u. a.

An die Kollegen vom Sortiment richten wir noch einmal die Bitte: Unterstützen Sie von sich aus unsere Bemühungen um die Erweiterung des Leserkreises! Jeder Ihrer Kunden, der für eine freiheitliche Entwicklung unseres politischen und geistigen Lebens eintritt, ist Interessent für die „Hilfe“. Wenden Sie sich zunächst vor allem an die Käufer der Werke der eben genannten Mitarbeiter. Die meisten dieser Autoren sind dem Buchhandel als Verfasser weitverbreiteter Bücher bekannt. Ihre Verwendung für die „Hilfe“ ist lohnend!

Vierteljahrspreis M. 2.50, bar M. 1.88 und beim Bezug von je 7 Exempl. ein Freiegempl.
Probenummern gern kostenlos. Bestellzettel liegt dieser Nummer bei.
Vorschläge für besondere Vertriebsmaßnahmen direkt erbeten.

Fortschritt (Buchverlag der „Hilfe“) G. m. b. H., Berlin-Schöneberg.